

# Rennordnung

Sportverein Reinrassiger  
Schlittenhunde Deutschland e.V.



Stand: 2016

# Rennordnung Sprint

## 1. Anmeldeungsreglement

### Zulassungsbedingungen

#### 1.1.1. Anmeldungen

Die Anmeldungen zu einem Rennen müssen vor Beginn des Rennens eingereicht werden, d.h. vor dem Schlusstermin, der vom für das Rennen verantwortlichen Organisator bestimmt wird.

#### 1.1.2. Fahrer

1.1.2.1. Der Fahrer des ersten Laufes eines Wettkampfes mit einem Gespann muss dieses Gespann auch während der folgenden zwei Läufe führen.

1.1.2.2. Jeder Fahrer, der bei einem Lauf disqualifiziert wurde, darf den Wettkampf nicht fortführen.

1.1.2.3. Das Mindestalter der Fahrer für die Teilnahme an offiziellen Rennen ist:

- Kategorie D und Scooter 12 Jahre
- Kategorie C und Pulka und Cani Cross 14 Jahre
- Kategorie B 16 Jahre
- Kategorie A und O 18 Jahre

#### 1.1.3. Hunde

1.1.3.1. Der Rennleiter kann unter Angabe einer gerechtfertigten Begründung einem Gespann oder einem Hund die Anmeldung verweigern.

1.1.3.2. Ist der Rennleiter davon überzeugt, dass ein Gespann oder ein Hund nicht in der Lage ist, den Lauf sicher zu beenden, wird disqualifiziert.

1.1.3.3. Nur ein Gespann oder ein Hund darf den Wettkampf beenden, der beim Start des ersten Laufes eingespannt war.

1.1.3.4. Ein disqualifiziertes Gespann oder ein disqualifizierter Hund dürfen an dem Wettkampf nicht mehr teilnehmen.

1.1.3.5. Die Zulassung der Hunde ist auf die vier nordischen Rassen mit FCI-anerkannten Papieren beschränkt (Siberian Husky, Alaskan Malamute, Grönländer, Samojeden).

1.1.3.6. Am Rennen teilnehmende Hunde müssen mindestens 12 Monate alt sein.

#### **1.1.4. Krankheiten**

1.1.4.1. Hunde oder Ausrüstungsgegenstände, die aus einem Zwinger stammen, in denen Tollwut, Staupe, Hepatitis, Leptospirose oder andere ansteckende Krankheiten festgestellt wurden, sind nicht zugelassen.

1.1.4.2. Diagnostiziert der Renntierarzt bei einem auf dem Rennplatz anwesenden Hund eine ansteckende Krankheit, so wird das betreffende Gespann disqualifiziert und muss sofort das Rennplatzgelände verlassen.

1.1.4.3. Jeder am Rennen teilnehmende Hund muss gegen Tollwut und Parvospirose geimpft sein.

#### **1.1.5. Markierungen**

Jeder Hund muss vor dem ersten Lauf aus Identifikationsgründen markiert werden, jeder Teilnehmer muss sich der Markierung seiner Hunde unterwerfen. Es sind nur gechippte Hunde zugelassen.

#### **1.1.6. Gespanngröße**

1.1.6.1. Ein Gespann der offenen Klasse (O) soll (beim ersten Lauf) aus nicht weniger als acht Hunden bestehen und (bei folgenden Läufen) aus mindestens sechs Hunden.

1.1.6.2. Ein Gespann der auf acht Hunde (A) limitierten Klasse soll (beim ersten Lauf) aus nicht mehr als acht und (bei folgenden Läufen) nicht weniger als fünf Hunden bestehen.

1.1.6.3. Ein Gespann der auf sechs Hunde (B) limitierten Klasse soll beim ersten Lauf) aus nicht mehr als sechs und (bei folgenden Läufen) nicht weniger als vier Hunden bestehen. Bei Rennen ist die auf sechs Hunde (B) limitierte Klasse in zwei Gruppen unterteilt:

1.1.6.3.1. Gruppe B1:

Nur Siberian Huskies oder gemischtes Gespann mit einem oder mehreren Siberian Huskies.

1.1.6.3.2. Gruppe B2:

Reserviert für Grönländer, Alaskan Malamute, Samojeden.

- 1.1.6.4. Ein Gespann der auf vier Hunde (C) limitierten Klasse soll (beim ersten Lauf) aus nicht mehr als vier und (bei folgenden Läufen) nicht weniger als zwei Hunden bestehen. Bei Rennen ist die auf vier Hunde (C) limitierte Klasse in zwei Klassen unterteilt:
  - 1.1.6.4.1. Gruppe C 1:  
Nur Siberian Huskies oder gemischtes Gespann mit einem oder mehreren Siberian Huskies.
  - 1.1.6.4.2. Gruppe C 2:  
Reserviert für Grönländer, Alaskan Malamute, Samojeden.
- 1.1.6.5. Nach dem ersten Lauf und jedem folgenden Lauf darf der Fahrer die Größe seines Gespanns reduzieren, wobei die Mindestgröße nicht unterschritten werden darf.
- 1.1.6.6. Ein Gespann der Klasse Skandinavischer Pulka darf nicht mehr als drei Hunde umfassen.
- 1.1.6.7. Die Klasse Skandinavischer Pulka wird in zwei Gruppen unterteilt:  
Skandinavischer Pulka Damen: S.D.  
Skandinavischer Pulka Männer: S.H.
- 1.1.6.8. Ein Gespann der Klasse Skijöring darf nicht mehr als zwei Hunde umfassen (lt. GV FISTC 2002, Bratislava)

## **1.2 Hunden verabreichte Medikamente**

### **1.2.1. Untersagte Medikamente**

Alle Medikamente, die auf der F.I.S.T.C. Liste für untersagte Medikamente aufgeführt sind, sind verboten (die Liste kann auf Anfrage beim FISTC Sekretariat angefordert werden).

### **1.2.2. Medikamentenkontrolle**

- 1.2.2.1. Jeder Hund kann kontrolliert werden. Mehrere Hunde eines Gespannes können kontrolliert werden.
- 1.2.2.2. Wird eine Kontrolle für einen Hund angeordnet, muss der Fahrer anwesend sein und schriftlich dem zuständigen der Kontrolle alle Medikamente angeben, die dem Hund oder den Hunden in den letzten 72 Stunden vor dem Rennen verabreicht wurden.
- 1.2.2.3. Verweigert ein Fahrer die Kontrolle bei einem bestimmten Hund, wird das Gespann disqualifiziert.
- 1.2.2.4. Wird bei einem Hund eines Gespanns der Nachweis eines verbotenen Medikamentes erbracht, wird dieses Gespann disqualifiziert.

## **1.3 Ausrüstung**

### **1.3.1. Inspektion**

- 1.3.1.1. Fahrer, Gespanne und Ausrüstungsgegenstände müssen auf dem Stakeout Gelände mindestens 10 Minuten vor der geplanten Startzeit für eine Inspektion zur Verfügung stehen.
- 1.3.1.2. Ein bereits eingeschrirttes Gespann soll nicht länger als sechs Minuten für die Inspektion vor dem geplanten Start in Anspruch genommen werden.
- 1.3.1.3. Die Inspektionen im Start-/Zielbereich dürfen andere Gespanne nicht behindern.
- 1.3.1.4. Ein Gespann muss auf Antrag des Rennleiters nach jedem Lauf für eine Inspektion zur Verfügung stehen.
- 1.3.1.5. Jede Ausrüstung unterliegt der Genehmigung des Rennleiters.
- 1.3.1.6. In der Kategorie Pulka werden vor und nach jedem Lauf die Gewichte durch die Rennhelfer kontrolliert. Das Wiegeverfahren wird vom Rennleiter vor dem Rennen angekündigt.
- 1.3.1.7. Alle Teilnehmer müssen sich davon überzeugen, dass ihre Ausrüstung vor und nach jedem Lauf kontrolliert wird.

### **1.3.2. Geschirre und Zügeln**

- 1.3.2.1. Alle Hunde müssen einfach oder doppelt eingeschrirt werden.
- 1.3.2.2. Alle Hunde müssen mit der Hauptzugleine durch eine Halsleine und eine extra Leine verbunden werden. Der Leithund muss mit dem Gespann durch eine extra Leine verbunden werden. Die Verwendung einer Halsleine ist für Gespannleithunde obligatorisch.

### **1.3.3. Schlitten und Pulkas**

#### **1.3.3.1 Der Schlitten**

- 1.3.3.1.1. Der Schlitten muss den Fahrer tragen können und eine geeignete Fläche für den Transport eines Hundes haben.
- 1.3.3.1.2. Ein Schlitten muss mit einer soliden Bremse, einem Brusbow, einem Schneanker und/oder mit einer Notleine ausgestattet sein.

### **1.3.3.2. Die Pulka**

- 1.3.3.3. Die Pulka muss durch zwei feste Zugstangen mit dem (den) Hundegeschirr(en) verbunden sein, damit die Pulka nicht auf die eingespannten Hunde auflaufen kann.
- 1.3.3.4. Die Pulka muss so gebaut sein, dass die vorderen Kufenenden nicht frei liegen und dadurch Fahrer oder Hund gefährden.
- 1.3.3.5. Die Pulka muss dergestalt ausgestattet sein, dass die Ladung fest verankert ist.
- 1.3.3.6. Die Pulka muss mit einer Leine versehen sein die während des Rennens mit dem Fahrer verbunden ist.
- 1.3.3.7. Bei drei Hunden ist die Pulkabremse Pflicht.

### **1.3.4. Sonstige Ausrüstung**

- 1.3.4.1. Maulkörbe oder Würgehalsbänder sind verboten.
- 1.3.4.2. Peitschen sind verboten.
- 1.3.4.3. Jedem Teilnehmer wird vom Veranstalter eine Startnummer zugeteilt. Der Fahrer muss seine Startnummer während des gesamten Rennens sichtbar tragen.
- 1.3.4.4. Das Gesamtgewicht, das von den vier nordischen Rassen in der Klasse Pulka zu ziehen ist, bewegt sich zwischen:
  - 10 kg für 1 Rüden 7 kg für 1 Hündin
  - 20 kg für 2 Rüden 14 kg für 2 Hündinnen
  - 25 kg für 3 Rüden 16 kg für 3 Hündinnen
  - 19 kg für 1 Rüden und 2 Hündinnen
  - 22 kg für 2 Rüden und 1 Hündin

### **Änderungen vorbehalten!**

- 1.3.4.5. Das Gesamtgewicht umfasst:
  - Die Zusatzlast
  - Die Pulka
  - Tragbahnen
  - Geschirre und Zugleinen
- 1.3.4.6. Das Zusatzgewicht ist von jedem Teilnehmer selbst zu stellen.

### **1.3.5. Zeitfrist für Disqualifikation (Nur bei FISTC-Rennen)**

#### 1.3.5.1 Zeit erster Lauf

Ein Gespann wird für die folgenden Läufe disqualifiziert, wenn seine Rennzeit mehr als 50% der Durchschnittszeit der schnellsten drei Gespanne im selben Lauf und derselben Klasse beträgt.

#### 1.3.5.2 Zeit zweiter Lauf

Ein Gespann wird für den dritten Lauf disqualifiziert, wenn seine Rennzeit mehr als 50% der Durchschnittszeit der drei schnellsten Gespanne im zweiten Lauf und der gleichen Klasse beträgt.

#### 1.3.5.3 Zeit dritter Lauf

Es gibt keine Disqualifikationszeit.

## **2. Regeln für Start und Ziel**

### **2.1. Startordnung (gemäß Rennausschreibung)**

2.1.1. Die Startnummern für den ersten Lauf des Rennens werden am Donnerstag vor dem Rennen um 15.00 Uhr durch das Los bestimmt, welches entweder durch den Teilnehmer, den Vertreter des Landes oder bei Fehlen bei der Parteien durch den Rennleiter gezogen wird.

2.1.2. Die Startreihenfolge des ersten Tages wird durch die Startnummer bestimmt, wobei Nummer 1 als Erster startet, Nummer 2 als Zweiter, usw.

2.1.3. Die Startreihenfolge des zweiten Tages ergibt sich durch die Rennzeiten des ersten Tages mit dem schnellsten Gespann als Erstem, dem zweitschnellsten Gespann als Zweitem, usw.

2.1.4. Die Startreihenfolge des dritten Tages ergibt sich durch die Gesamtzeiten der zwei Läufe mit dem schnellsten Gespann als Erstem, dem zweitschnellsten Gespann als Zweitem, usw.